



MFA

FORTBILDUNGSKALENDER

2016



Bezirksstelle Hannover der Ärztekammer Niedersachsen

Berliner Allee 20, 30175 Hannover

Zuständig für Stadt- und Landkreis: Bad Pyrmont, Celle, Hameln, Hannover, Schaumburg

Öffnungszeiten

Montags bis Donnerstags: 8 Uhr bis 16 Uhr

Freitags: 8 Uhr bis 14 Uhr

Vorsitzender

Dr. med. Cornelia Goesmann

Geschäftsführer

Ass. jur. Hubertus Wiegand

Ausbildungsberatung

Tanja Voss

Sachbearbeitung

Tel.: 0511/380-2623

E-Mail: tanja.voss@aeKn.de

Ärztin

Dr. med. Cornelia Goesmann

Tel.: 0511/380-2616

E-Mail: bz.hannover@aeKn.de

Medizinische Fachangestellte des Vertrauens

Ursula Schmidt

Tel.: 0511/380-2624

Ansprechpartner für Fortbildungen (Auskunft und Anmeldung)

Sonja Ullrich

Tel.: 0511/380-2197

Fax: 0511/380-2199

E-Mail: sonja.ullrich@aeKn.de

Kathrin Wichmann

Tel.: 0511/380-2198

Fax: 0511/380-2199

E-Mail: kathrin.wichmann@aeKn.de



Allgemeine Hinweise

Zielgruppe

Medizinische Fachangestellte (MFA) in Ausbildung und Beruf.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich per Telefax, E-Mail oder Post mit dem beigefügten Formular (s. letzte Seite) an.

Teilnehmerzahl

Für einige Seminare ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Für diese Veranstaltungen ist das Eingangsdatum der Anmeldung entscheidend.

Anmeldeschluss

14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Bestätigung

Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung per Post.

Teilnahmegebühren

Die Höhe der Kursgebühren entnehmen Sie bitte den Kursbeschreibungen im Fortbildungskalender. Die Zahlung der Gebühren erfolgt ausschließlich per Bankeinzug. Nach Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung sowie eine Quittung über die gezahlten Gebühren per Post.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Veranstaltungen der Ärztekammer Niedersachsen

Unsere AGB finden Sie am Ende dieser Broschüre.



Auf einen Blick

ABRECHNUNG	6
Einführung in die Abrechnung nach GOÄ	6
Verfahren und Abrechnung ärztlicher Leistungen im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung	7
CURRICULÄRE FORTBILDUNGEN	8
Wahlmodul – Ernährungsmedizin (120 Stunden)	8
Aufstiegsfortbildung Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung	9
Wahlmodul - Prävention bei Jugendlichen und Erwachsenen (80 Stunden).....	10
Wahlmodul - Patientenbegleitung und Koordination (40 Stunden)	11
DMP	12
Schulungs- und Behandlungsprogramm Typ II-Diabetiker, die nicht Insulin spritzen (ZI) .	12
Schulungs- und Behandlungsprogramm Typ II-Diabetiker, die Insulin spritzen (ZI).....	13
Schulungs- und Behandlungsprogramm Hypertonie (ZI).....	14
HYGIENE U. MPG	15
Sachkenntnis gemäß § 4(3) MPBetreibV für die Instandhaltung von Medizinprodukten in der ärztlichen und zahnärztlichen Praxis Sachkunde (40 Stunden).....	15
Workshop Hygiene	16
Hygienemanagement bei Punktions- und Injektionsverfahren.....	17
KOMPETENZTRAINING.....	18
Professionell und sicher ausbilden (2teiliger Kurs).....	18
Umgang mit Auszubildenden	19
Mitarbeiterführung - Grundlagen	20
Intensivkurs Praxismanagerin (40 Stunden).....	21
Refresher: Intensivkurs Praxismanagerin (2teiliger Kurs).....	22
Fachzirkel für Erstkräfte und Praxismanagerinnen (3teiliger Kurs)	23
Die Ersthelferin als „Praxis-Coach“	24
Die Rezeption – professionell und freundlich	25
Fit für den Empfang	26
Konflikte sicher erkennen und erfolgreich bewältigen.....	27
Führungskunst Kommunikationsverstärker im Praxisalltag	28
Erfolgreiche Kommunikation in der Praxis.....	29
Kommunikation mit ausländischen Patient/inn/en	30
Beschwerden und kritische Situationen im Praxisalltag erfolgreich meistern -.....	31
Gekonnt durchsetzen!.....	32
Sicherer Umgang mit "schwierigen" Patienten	33
Telefontraining mit praktischen Übungen.....	34
IGeL-Leistungen sensibel aber erfolgreich anbieten	35



Lernen lernen - Selbstgesteuertes Lernen und Arbeiten	36
Der kleine Knigge für Berufsstarter - Fortbildung für Auszubildende und Berufsanfänger	37
Teamentwicklung und –führung – Dynamik in Gruppen	38
Zeit und Selbstmanagement im Praxisalltag	39
Mitarbeitermotivation – Leistungsbereitschaft steigern.....	40
MEDIZINISCH-FACHLICHE FORTBILDUNG	41
Impfassistenz (40 Stunden)	41
Kompetenznachweis Erweiterte Assistenz bei der ärztlichen Diagnostik – Periphervenöse Punktions- und Injektionsverfahren	43
Injektionsverfahren im Praxisalltag – Assistenz und Anlage von Gefäßzugängen (Venenverweilkanüle)	44
Medikamentengabe im Rahmen der Delegation durch nichtärztliches Fachpersonal	45
Refresherkurs Blutentnahme	46
Periphervenöse Punktion – Praxiskurs für Auszubildende	47
Workshop Antikoagulation	48
Erstversorgung von Wunden - besonders geeignet für Berufsanfänger und Wiedereinsteiger	49
Workshop Kardiologie „EKG und Belastungs EKG“	50
Kurse zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Personen mit sonstiger medizinischer Ausbildung (90 Stunden-Kurs) gemäß § 18a Röntgenverordnung	51
„Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz (8 Stunden) nach § 18a der Röntgenverordnung (RöV)“	52
NOTFALL.....	53
Notfälle in der Arztpraxis - Reanimationskurs für MFA mit praktischen Übungen	53
PRÜFUNGSVORBEREITUNGSKURSE	54
Prüfungsvorbereitungskurs Laborkunde für TeilnehmerInnen an der Abschlussprüfung ...	54
EKG – Prüfungsvorbereitungskurs für Auszubildende.....	54
Prüfungsvorbereitung WISO	55
Prüfungsvorbereitung für die Zwischenprüfung WISO Lernfeld 1	55
Vorbereitung auf die praktische Prüfung	56
Prüfungsvorbereitungskurs Praxisorganisation u. -verwaltung	56



ABRECHNUNG

Einführung in die Abrechnung nach GOÄ

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die ordnungsgemäße Erstellung der Privatrechnung nach der GOÄ u. a.
- Inhalt einer Rechnung und deren Fälligkeit
- Abrechnung und Voraussetzung von IGeL
- Vereinbarung mit der BA
- Hinweise zum JVEG

Termin:	08.03.2016 oder 24.05.2016 oder 20.09.2016 oder 08.11.2016
Kurszeiten:	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozent/in:	Thorsten Rieckenberg
Ort:	Ärztehaus Hannover
Kosten:	25 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer:	12 Teilnehmer



Verfahren und Abrechnung ärztlicher Leistungen im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung

Fortbildungsveranstaltung für Medizinische Fachangestellte von Durchgangsarzten u. H-Ärzten

Themen:

- Verfahren
- Versicherte Personen
- Der Arbeitsunfall
- D-Bericht / H-Bericht richtig ausfüllen
- Abrechnung
- Vertrag Ärzte/Unfallversicherungsträger
- Abrechnungen auf der Basis der UV-GOÄ

Referenten:

- Frau Axt-Hammermeister
- Herr Battermann
- Herr Ideker

Termin: 09.11.2016
Kurszeiten: 15.00 bis 18.30 Uhr
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 30 Euro pro Teilnehmer



CURRICULÄRE FORTBILDUNGEN

Wahlmodul – Ernährungsmedizin (120 Stunden)

Hinweis: Diese Fortbildung ist für jede/n MFA zugänglich. Für MFA, die die Fortbildung zur / zum FachwirtIn für ambulante medizinische Versorgung anstreben, ist dieser Kurs ein Wahlmodul.

Dieser Kurs ist bildungsurlaubsberechtigt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ernährungs- und Stoffwechselphysiologie
- Ernährungspyramide
- Kooperation und Koordination
- Ernährung in besonderen Lebensabschnitten
- Angewandte Ernährungsmedizin
- Psychisch bedingte Essstörungen
- Nahrungsmittelunverträglichkeit
- Krankheitsbilder und ernährungstherapeutische Maßnahmen
- Bewegungsapparat
- Verdauungssystem
- Hauterkrankungen
- Kolloquium

Der hier angebotene Kurs umfasst 80 Stunden Unterricht. Für Teilnehmer die im Rahmen der Fachwirt-Fortbildung das Pflichtmodul 2 – Patientenbegleitung und Teamführung – besuchen, wird der Kurs mit 120 Stunden auf die Fortbildung anerkannt.

Teilnehmer, die nicht an der Aufstiegsfortbildung zur Fachwirtin für die ambulante medizinische Versorgung teilnehmen, besuchen zusätzlich zu den beiden angegebenen Kurswochen den Kurs "Kommunikation und Moderation".

Das Curriculum der Bundesärztekammer schreibt eine schriftliche Abschlussprüfung in Form einer Hausarbeit mit folgendem Abschlussgespräch für diese Fortbildung vor. Hierzu kann der Teilnehmer aus verschiedenen Themen auswählen.

Nach Abschluss der Fortbildung stehen vier Wochen Bearbeitungszeit zur Verfügung. Abgabetermin für die Hausarbeit ist der 09.05.16 bzw. 05.12.16. Das Abschlussgespräch wird ca. zwei Wochen später stattfinden.

Termin:	04. – 08.04.16 und 18. – 22.04.16
	oder 17. – 21.10.16 und 31.10 – 04.11.16
Kurszeiten:	täglich 09.00 – 16.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Ärztehaus Hannover
Kosten:	580 Euro pro Teilnehmer incl. Script und Prüfungsgebühr
Teilnehmer:	16 Teilnehmer



Aufstiegsfortbildung Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung

Unterricht

Der Unterricht erfolgt in Hannover in Blockform, freitags und sonnabends für die Pflichtmodule, für die Wahlmodule in der Regel montags bis freitags, jeweils ganztägig. Der Unterricht findet möglichst 14tägig außerhalb der Schulferien in Niedersachsen statt. In Bremen finden die Kurse jeweils sonnabends statt.

Dauer der Fortbildung

Die Module des Pflichtteils sollen innerhalb von drei Jahren durchlaufen sein. Das Absolvieren der Wahlmodule soll nicht länger als drei Jahre vor Beginn oder nach Beendigung des Pflichtteils erfolgen. Beim Besuch aller Pflichtmodule in einem Kurs, benötigt man ca. 1 ½ Jahre vom Beginn des ersten Moduls bis zur Abschlussprüfung.

Aufbau der Fortbildung

Die Fortbildung umfasst insgesamt mindestens 420 Unterrichtsstunden.

- Pflichtteil von 300 Unterrichtsstunden (7 Module a 40 Stunden und 1 Modul a 20 Stunden)
- Wahlteil von mindestens 120 Unterrichtsstunden.

Module im Pflichtteil

- | | |
|--|--------------|
| • 1. Lern- und Arbeitsmethodik | (20 Stunden) |
| • 1.a. Präsentation / Erstellung der Projektarbeit | (20 Stunden) |
| • 2. Patientenbetreuung und Teamführung | (40 Stunden) |
| • 3. Qualitätsmanagement | (40 Stunden) |
| • 4. Durchführung der Ausbildung | (40 Stunden) |
| • 5. Betriebswirtschaftliche Praxisführung | (40 Stunden) |
| • 6. Informations- und Kommunikationstechnologien | (40 Stunden) |
| • 7. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | (40 Stunden) |
| • 8. Risikopatienten und Notfallmanagement | (40 Stunden) |

Veranstaltungsorte

Die Ärztekammern Niedersachsen und Bremen bieten die Fortbildung zur/zum Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung gemeinsam an. Veranstaltungsorte sind deshalb sowohl Bremen als auch Hannover.

Förderungsmöglichkeit

Es besteht die Möglichkeit eine Förderung über das Meister-Bafög zu beantragen. Informationen hierzu finden Sie unter www.meister-bafog.info

Weitere Informationen zu dieser Fortbildung erhalten Sie unter Tel.: 0511/3802198

Termine auf Anfrage

Nächster Kursbeginn September 2016

Kurszeiten: in Hannover jeweils von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Ärztehaus Hannover / Bremen

Teilnehmer: 16 Teilnehmer



Wahlmodul - Prävention bei Jugendlichen und Erwachsenen (80 Stunden)

Hinweis: Diese Fortbildung ist für jede/n MFA zugänglich. Für MFA, die die Fortbildung zur / zum FachwirtIn für ambulante medizinische Versorgung anstreben, ist dieser Kurs ein Wahlmodul.

Dieser Kurs ist bildungsurlaubsberechtigt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kommunikation und Gesprächsführung
- Moderation
- Primäre Prävention
 - Vorsorgeuntersuchungen
 - Verhaltensprävention
 - Suchtprävention
 - Impfungen
- Sekundäre Prävention
 - Früherkennungsuntersuchungen
- Tertiäre Prävention
 - Wiedereingliederungsmaßnahmen
 - Rehabilitation
 - DMP
- Organisation, Kooperation und QM

Der hier angebotene Kurs umfasst 80 Stunden Unterricht. Für Teilnehmer die im Rahmen der Fachwirt-Fortbildung das Pflichtmodul 2 – Patientenbegleitung und Teamführung - besuchen, entfällt der Teil Kommunikation, Gesprächsführung und Moderation, da die dort besuchten Stunden angerechnet werden.

Das Curriculum der Bundesärztekammer schreibt eine schriftliche Abschlussprüfung in Form einer Hausarbeit mit folgendem Abschlussgespräch für diese Fortbildung vor. Hierzu kann der Teilnehmer aus verschiedenen Themen auswählen.

Nach Abschluss der Fortbildung stehen vier Wochen Bearbeitungszeit zur Verfügung.

Informationen zu dieser Fortbildung erhalten Sie unter Telefonnummer 0511 / 380 – 2198.



Wahlmodul - Patientenbegleitung und Koordination (40 Stunden)

Hinweis: Diese Fortbildung ist für jede/n MFA zugänglich. Für MFA, die die Fortbildung zur / zum FachwirtIn für ambulante medizinische Versorgung anstreben, ist dieser Kurs ein Wahlmodul.

Dieser Kurs ist bildungsurlaubsberechtigt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Koordination und Organisation von Therapie- und Sozialmaßnahmen
- Informationsmanagement und Dokumentation
- Kontaktaufnahme mit mit- und weiterbehandelnden Ärzten und Therapeuten
- Einweisung und Entlassung in / aus stationären Einrichtungen
- Qualitätsmanagement
- Modelle strukturierter Behandlungen
- Integrierte Versorgung
- Aspekte des Case-Managements
- Soziale Netzwerke
- Dokumentation, Abrechnung
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Wahrnehmung und Motivation
- Interaktion mit chronisch Kranken

Der hier angebotene Kurs umfasst 40 Stunden Unterricht. Für Teilnehmer die im Rahmen der Fachwirt-Fortbildung das Pflichtmodul 2 – Patientenbegleitung und Teamführung - besuchen, entfällt der Teil Kommunikation, Gesprächsführung und Wahrnehmung und Motivation, da die dort besuchten Stunden angerechnet werden.

Informationen zu dieser Fortbildung erhalten Sie unter Telefonnummer 0511 / 380 – 2198.



DMP

**Schulungs- und Behandlungsprogramm Typ II-Diabetiker,
die nicht Insulin spritzen (ZI)**

Grundkenntnisse im Bereich Diabetes werden vorausgesetzt. Die Teilnahme am Seminar für Schulungen Typ II ohne Insulin ist Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar für Schulungen Typ II mit Insulin!!!

Für eine erfolgreiche Langzeittherapie ist es unerlässlich, chronisch Erkrankte hinsichtlich der Durchführung von wichtigen Bestandteilen ihrer Therapie zu schulen. Ziel ist dabei stets, das Selbstmanagement der Patienten zu fördern. Die Therapie- und Schulungsprogramme wurden wissenschaftlich evaluiert.

Teilnehmende Ärzte erhalten Fortbildungspunkte.

-
- Termin:** 06.02. und 10.02.2016 oder 17.09. und 21.09.2016
Kurszeiten: Samstag 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr Arzt und MFA
Mittwoch 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr MFA
Dozent/in: Dr. med. Wilfried von dem Berge, Lydia Sölter
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 102 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 20 Teilnehmer



Schulungs- und Behandlungsprogramm Typ II-Diabetiker, die Insulin spritzen (ZI)

Grundkenntnisse im Bereich Diabetes werden vorausgesetzt. Die Teilnahme am Seminar für Schulungen Typ II ohne Insulin ist Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar für Schulungen Typ II mit Insulin!!!

Für eine erfolgreiche Langzeittherapie ist es unerlässlich, chronisch Erkrankte hinsichtlich der Durchführung von wichtigen Bestandteilen ihrer Therapie zu schulen. Ziel ist dabei stets, das Selbstmanagement der Patienten zu fördern. Die Therapie- und Schulungsprogramme wurden wissenschaftlich evaluiert.

Teilnehmende Ärzte erhalten Fortbildungspunkte.

Termin:	27.02. und 02.03.2016 oder 24.09. und 28.09.2016
Kurszeiten:	Samstag 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr Arzt und MFA Mittwoch 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr MFA
Dozent/in:	Dr. med. Wilfried von dem Berge, Lydia Sölter
Ort:	Ärztehaus Hannover
Kosten:	102 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer:	20 Teilnehmer



Schulungs- und Behandlungsprogramm Hypertonie (ZI)

Für eine erfolgreiche Langzeittherapie ist es unerlässlich, chronisch Erkrankte hinsichtlich der Durchführung von wichtigen Bestandteilen ihrer Therapie zu schulen. Ziel ist dabei stets, das Selbstmanagement der Patienten zu fördern. Die Therapie- und Schulungsprogramme wurden wissenschaftlich evaluiert.

DMP-Programm zur Betreuung von KHK-Patienten.

Teilnehmende Ärzte erhalten Fortbildungspunkte.

Termin:	17.02. und 18.02.2016 oder 23.11. und 24.11.2016
Kurszeiten:	Mittwoch 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Arzt und MFA Donnerstag 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr MFA
Dozent/in:	Dr. med. Wilfried von dem Berge, Lydia Sölter
Ort:	Ärztehaus Hannover
Kosten:	160 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer:	20 Teilnehmer



HYGIENE U. MPG

Sachkenntnis gemäß § 4(3) MPBetreibV für die Instandhaltung von Medizinprodukten in der ärztlichen und zahnärztlichen Praxis Sachkunde (40 Stunden)

Hinweis: Die Inhalte des BÄK-Curriculums „Aufbereitung von Medizinprodukten“ sind in dieser Fortbildung enthalten. Über die Ableistung dieses Curriculums wird nach Kursende eine gesonderte Bescheinigung ausgestellt.

Dieser Kurs ist bildungsurlaubsberechtig.

MFA und Angehörige weiterer medizinischer Assistenzberufe in der ärztlichen Praxis, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind. Ein Quereinstieg in die Fachkundelehrgänge ist nicht möglich. Die Inhalte des Kurses richten sich nach dem Rahmenlehrplan der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung e. V. (DGSV) Der Lehrgang endet mit einer schriftlichen Prüfung.

Bei bestandener Prüfung besteht die Möglichkeit, auf den Sachkundekurs aufzubauen und in den Fachkundelehrgang I einzusteigen. Nach erfolgreicher schriftlicher, mündlichen und praktischen Prüfung, kann man die Tätigkeitsbezeichnung der / des

"Technische Sterilisationsassistentin / technischer Sterilisationsassistent"

erwerben.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Modul 1 – Einführung
- Modul 2 – Rechtsvorschriften / Technische Regeln / Unfallverhütungsvorschriften
- Modul 3 – Grundlagen der Mikrobiologie
- Modul 4 – Grundlagen der Hygiene
- Modul 5 – Grundlagen der Epidemiologie und Keimzahlverminderung
- Modul 6 – Qualitätsmanagement
- Modul 7 – Medizinproduktkreislauf
 - 7.1 Einführung in die Instrumentenkunde / fachspezifisch
 - 7.2 Entsorgung
 - 7.3 Grundlagen der Desinfektion / Reinigung
 - 7.3 Pflege / Funktionskontrolle
 - 7.4 Verpackung
 - 7.5 Grundlagen der Sterilisation
- Modul 8 – Kenntnisprüfung

Termin: 08.02. - 12.02.16 oder 13.06. - 17.06.16 oder 12.09. - 16.09.16 oder 21.11. - 25.11.16

Kurszeiten: Montag 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Freitag 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort: Ärztehaus Hannover

Kosten: 370 Euro pro Teilnehmer

Teilnehmer: 16 Teilnehmer



Workshop Hygiene

- Welche Fragen wollten Sie schon immer beantwortet haben?
- Warum gibt es immer wieder die gleichen Probleme – funktionieren manche Prozesse nicht?
- Was muss dokumentiert werden – wo können wir reduzieren?
- Wie werden Dokumente optimal gelagert?
- Was erleichtert das Wiederfinden?
- Wie müssen sie „gepflegt“ werden?
- Wie behördentauglich sind wir?
- Wieso ist die Umsetzung der Anforderungen in manchen Bereichen schwierig?

Sind Ihre Fragen dabei?

Lassen Sie uns gemeinsam nach Lösungen suchen. Ich freue mich auf Ihre Probleme.

Bitte mitbringen:

Persönliche Schutzausrüstung – sterile Handschuhe

Produktbeschreibungen der in Ihrer Praxis eingesetzten Chemikalien – alternativ Originalabfüllungen

Steril verpackte Instrumente

Termin: 16.02.2016 oder 05.04.2016 oder 07.06.2016 oder 27.09.2016 oder 01.11.2016

Kurszeiten: 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Dozent/in: Brunhild Seifert

Ort: Ärztehaus Hannover

Kosten: 95 Euro pro Teilnehmer

Teilnehmer: 12 Teilnehmer



Hygienemanagement bei Punktions- und Injektionsverfahren

Dieses Seminar richtet sich an Sie als medizinische Fachkraft, die täglich Blutentnahmen oder Injektionen durchführt. Sie erhalten in diesem Seminar wichtige Kenntnisse im Umgang mit Desinfektionsmitteln, Hygienestandards und Präventionsmaßnahmen bei den gängigen Injektions- und Punktionsverfahren. Während des Seminars reflektieren und analysieren Sie ihr eigenes Hygienemanagement. Was machen Sie richtig, wo gibt es Ansätze zur Verbesserung? Die Seminarinhalte basieren auf den gängigen Verordnungen und Empfehlungen der TRBA 250, der Biostoffverordnung und den „Anforderungen an die Hygiene bei Punktions- und Injektionen“ des Robert-Koch-Institutes.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Unterweisungsnachweis über die Teilnahme an einer Hygieneunterweisung nach §14 BioStoffV.

Sie erreichen folgende Ziele:

- Sie erlangen wichtige Kenntnisse über gängige Verordnungen und Empfehlungen
- Sie reflektieren ihr eigenes Handeln bei der Desinfektion von Punktionsstellen
- Sie erlangen wichtige Kenntnisse im Umgang mit Hautdesinfektionsmitteln, Alkoholtupfer, Sprüh- und Flächendesinfektionsmitteln
- Sie erarbeiten ein eigenes Hygienemanagement, welches in ihrem Tätigkeitsbereich umgesetzt werden kann

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Allgemeine Hygienemaßnahmen in der Praxis / med. Einrichtung
- Vorgaben der TRBA 250, GefStoffV, BRG 206, BioStoffV und KRINKO
- Desinfektionsmöglichkeiten der Punktionsstelle
- Effektiver und sicherer Umgang mit Desinfektionsmitteln
- Flächendesinfektion bei Kontamination mit Blut und Blutbestandteilen

Termin: 17.02.2016 oder 31.08.2016

Kurszeiten: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dozent/in: Daniel Freitag

Ort: Ärztehaus Hannover

Kosten: 50 Euro pro Teilnehmer

Teilnehmer: 20 Teilnehmer



KOMPETENZTRAINING

Professionell und sicher ausbilden (2teiliger Kurs)

Durch vermehrten Wettbewerb und den daraus resultierenden Veränderungen im Gesundheitswesen hat sich das Anforderungsprofil an Arztpraxen stark verändert. Mit diesem Wandel geht auch eine Veränderung des Berufsbildes des / der Medizinischen Fachangestellten einher. Eine Ausbildung zum / zur MFA erfordert daher einen professionellen Umgang mit der Vorbereitung und Durchführung der Ausbildung.

Das Seminar richtet sich an Praxismitarbeiter/innen, die mit der Betreuung der Auszubildenden und der Durchführung der Ausbildung beauftragt sind.

Im Rahmen des 2tägigen Kurses lernen sie, wie Sie die Ausbildung optimal vorbereiten, bei der Auswahl und Einstellung des / der Auszubildenden mitwirken und wie die Ausbildung in der Praxis optimal und sinnvoll gestaltet werden kann.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Das Anforderungsprofil
- Gesetzliche Grundlagen
- Umgang mit Bewerbungen
- Das Vorstellungsgespräch und der Ausbildungsvertrag
- Der betriebliche Ausbildungsplan
- Ausbildungsmethoden
- Umgang mit Lernschwierigkeiten
- Lernerfolge beurteilen und bewerten

Termin:	17.06.16 und 18.06.2016
Kurszeiten:	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dozent/in:	Ulrich Losch
Ort:	Ärztehaus Hannover
Kosten:	175 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer:	16 Teilnehmer



Umgang mit Auszubildenden

Junge Menschen bei Ihren ersten Schritten in den Berufsalltag zu unterstützen und zu entwickeln, erfordert Fingerspitzengefühl. Deshalb ist Ziel dieses Seminars, Ausbildern die Sicherheit durch Hintergrundwissen und ausführliche praktische Übungen zu geben, denn grundsätzlich sind Mitarbeiter in einem angenehmen Arbeitsklima leistungsbereiter. Diese bildet die Basis für Ihren Praxis-Erfolg.

Zielgruppe: AusbilderInnen, PraxismanagerInnen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Auszubildende anleiten und unterstützen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wie kann ich Auszubildende unterstützen
- Was wollen Auszubildende
- Der Kleine Knigge
- Sinn und Zweck der Teamarbeit
- Die Aufgaben eines Azubis
- Reduzierung der Reibungspunkte
- Kommunikation im Team
- Wertschätzende Kommunikation im Praxisalltag
- Entwicklung der Zusammenarbeit und Leistungsfähigkeit
- Störungen in der Teamarbeit

Termin: 17.02.2016
Kurszeiten: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozent/in: Verena Billerbeck
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 12 Teilnehmer



Mitarbeiterführung - Grundlagen

Sie erhalten in diesem Seminar einen Überblick über die Themen, die für den Erfolg und für die Akzeptanz in Ihrer Führungsfunktion relevant sind. Anhand von konkreten, insbesondere auch schwierigen Situationen aus dem Praxis-Führungsalltag üben Sie ein angemessenes und situationsgerechtes Führungsverhalten ein. Im Erfahrungsaustausch mit den anderen Teilnehmer/inne/n sowie im Rahmen von Gelegenheiten zur Selbstreflexion Ihres eigenen Führungsverhaltens erhalten Sie das Rüstzeug für mehr Sicherheit, neue Sichtweisen und Ideen für ein überzeugendes Auftreten als Führungskraft in der Arztpraxis.

Termin:	01.06.2016 oder 23.11.16
Kurszeiten:	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dozent/in:	Anne Büchner
Ort:	Ärztehaus Hannover
Kosten:	75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer:	12 Teilnehmer



Intensivkurs Praxismanagerin (40 Stunden)

Durch vermehrten Wettbewerb und den daraus resultierenden Veränderungen im Gesundheitswesen hat sich das Anforderungsprofil an Arztpraxen stark verändert. Mit diesem Wandel geht auch eine Veränderung des Berufsbildes der/des Medizinischen Fachangestellten einher. Mehr und mehr wird neben medizinischem und verwaltungsorganisatorischem Wissen auch Führungskompetenz verlangt.

Im Rahmen des 5-tägigen Intensivkurses werden Sie zur Praxismanagerin ausgebildet. Ziel des Kurses ist es, Sie in den wichtigsten Funktionen und Aufgabengebieten des Praxis- und Selbstmanagements zu stärken. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, Führungsaufgaben künftig eigenverantwortlich zu übernehmen und den Praxisinhaber wirkungsvoll zu entlasten.

Das Seminar richtet sich an Praxismitarbeiter/innen mit Führungsverantwortung, Erstkräfte, Qualitätsmanagement-Beauftragte sowie an alle, die auf die zukünftigen Veränderungen in der Praxis vorbereitet sein wollen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Personalmanagement und Teamführung
- Konfliktmanagement
- Qualitätsmanagement
- Praxisorganisation
- Terminsystem
- Veränderungsmanagement
- Praxismarketing
- Angebot ergänzender Leistungen

Termin: 20.05., 21.05., 27.05., 28.05. und 01.06.2016
Kurszeiten: 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dozent/in: Ulrich Losch
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 490 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 16 Teilnehmer



Refresher: Intensivkurs Praxismanagerin (2teiliger Kurs)

Durch vermehrten Wettbewerb und den daraus resultierenden Veränderungen im Gesundheitswesen hat sich das Anforderungsprofil an Arztpraxen stark verändert. Mit diesem Wandel geht auch eine Veränderung des Berufsbildes der/des Medizinischen Fachangestellten einher. Mehr und mehr wird neben medizinischem und verwaltungsorganisatorischem Wissen auch Führungskompetenz verlangt.

Das Seminar richtet sich an Praxismitarbeiter/innen mit Führungsverantwortung, Erstkräfte, Qualitätsmanagement-Beauftragte sowie an alle, die auf die zukünftigen Veränderungen in der Praxis vorbereitet sein wollen.

Zugangsvoraussetzung:

Teilnahme am Intensivkurs Praxismanagerin.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Serviceorientierung in der Arztpraxis
- Strategien der Umsetzbarkeit bei Änderungsprozessen in der Praxis

Termin:	22.04.2016 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr und 25.04.2016 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dozent/in:	Ulrich Losch
Ort:	Ärztehaus Hannover
Kosten:	175 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer:	16 Teilnehmer



Fachzirkel für Erstkräfte und Praxismanagerinnen (3teiliger Kurs)

Die Rolle der Praxismanagerin oder Erstkraft in der ärztlichen Praxis ist äußerst vielfältig und anspruchsvoll. Für die Bewältigung ihrer Aufgaben steht meist kaum Unterstützung zur Verfügung. Gleichzeitig beschränkt die herausgehobene Stellung im Team die Möglichkeiten des offenen kollegialen Austauschs mit den Kolleginnen, insbesondere wenn es beispielsweise um Personalthemen geht.

Der Fachzirkel bietet Ihnen die Gelegenheit, sich mit Kolleginnen aus anderen Praxen themenorientiert über die alltäglichen Herausforderungen des Praxisalltags auszutauschen und daraus neue Ideen zu entwickeln. Gleichzeitig bietet Ihnen die Zirkelmoderatorin professionelle Beratung in allen Fragen von Führung und Zusammenarbeit.

Termin: 06.04., 20.04. u. 04.05.2016 oder 19.10., 02.11., u. 16.11.2016
Kurszeiten: 15 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozent/in: Anne Büchner
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 175 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 6 Teilnehmer

Achtung: Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen pro Termin begrenzt!!!



Die Ersthelferin als „Praxis-Coach“

Die Ersthelferin soll den Arzt von Managementaufgaben entlasten, damit er sich auf die Behandlung der Patienten konzentrieren kann.

Das bedeutet für die Ersthelferin, dass sie:

Inhaltliche Schwerpunkte:

- in der Lage ist, ein Team kompetent zu führen
- Konflikte erkennt und Lösungsmöglichkeiten findet
- die Organisation des Praxisablaufs gewährleistet
- für einen freundlichen und kompetenten Umgang mit Mitarbeitern und Patienten sorgt
- Konzepte für das Praxismarketing entwickelt
- die wirtschaftliche Situation der Praxis im Blick hat

Termin: 04.05.2016
Kurszeiten: 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dozent/in: Ulrich Losch
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 16 Teilnehmer



Die Rezeption – professionell und freundlich

Wie Sie Patienten optimal empfangen und wie Sie gute Beziehungen herstellen.
Die Führung und die optimale Betreuung Ihrer Patienten bedarf eines besonderen kommunikativen Geschicks. In Stresssituationen und hektischen Momenten gelingt das jedoch nicht immer.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sicherheit in Führung und Betreuung von Patienten
- Die Praxis – Der erste Eindruck ist entscheidend
- Erfolgreich Beziehungen aufbauen und die Atmosphäre positiv beeinflussen
- Kommunikationsregeln für den Patientenempfang.

Wie Sie durch erfolgreiche Kommunikation Patienten sicher führen und leiten

- Was man meint, wie man es sagt - und was davon wirklich verstanden wird
- „Wer fragt – der führt“ – Fragetechnik optimal einsetzen
- Aktiv zuhören und patientenorientiert argumentieren.

Sie lernen, wie Sie mit Hilfe einiger leicht erlernbarer Regeln auch in schwierigen Situationen freundlich und sicher handeln.

Termin:	10.12.2016
Kurszeiten:	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dozent/in:	Ulrich Losch
Ort:	Ärztehaus Hannover
Kosten:	75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer:	16 Teilnehmer



Fit für den Empfang

Eine Patientenorientierte Kommunikation setzt rhetorisches Geschick, Einfühlungsvermögen und soziale Kompetenz voraus. In Stresssituationen gelingt das nicht immer. Dabei entscheidet der erste Eindruck darüber ob sich der Patient willkommen fühlt, denn der Empfang ist die Visitenkarte Ihres Unternehmens und damit ein entscheidender Erfolgsfaktor.

In diesem kurzweiligen Seminar schärfen die Teilnehmer Ihren Blick für eine professionelle, souveräne und „Patientenorientierte-Kommunikation“, auch in schwierigen Situationen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Visitenkarte der Empfang –
- Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance
- Professioneller erster Eindruck
- Was zeichnet gute Empfangsmitarbeiter aus
- Überzeugungskraft steigern durch zielgerichtete Patientenkommunikation
- Was erwarten Patienten und Besucher?
- Der Weg durch die Praxis: Patienten empfangen, begleiten und betreuen
- Kommunikationsverstärker: Körpersprache, Blickkontakt, aktives Zuhören
- In schwierigen Situationen souverän bleiben
- Richtiges Verhalten bei Verzögerungen und langen Wartezeiten
- Rote Karte der Problemorientiertheit
- Kriterien zur ansprechenden Arbeitsplatzgestaltung

Termin:	20.01.2016
Kurszeiten:	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozent/in:	Verena Billerbeck
Ort:	Ärztehaus Hannover
Kosten:	75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer:	12 Teilnehmer



Konflikte sicher erkennen und erfolgreich bewältigen

Viele Arztpraxen sprechen von Patientenorientierung. Sie wissen, dass ein langfristiger Praxiserfolg dann erreicht werden kann, wenn es gelingt, Patienten dauerhaft an die Praxis zu binden. Dennoch verlieren Praxen immer wieder Patienten und damit viel Geld, weil sie auf Beschwerden und Konflikte nur mangelhaft oder unprofessionell eingehen.

Jede Kritik oder Beschwerde sollte als Chance genutzt werden, um zukünftig noch besser auf Patientenwünsche eingehen zu können

Sie lernen, besser mit Ihren Gefühlen umzugehen.

Sie zeigen auch schwierigen Patienten, dass Sie sie ernst nehmen.

Sie erhöhen die soziale Kompetenz Ihres Teams und schaffen sich Wettbewerbsvorteile.

Sie entwickeln ein effektives Beschwerdemanagement und sichern auch so den langfristigen Praxiserfolg.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Imagegewinn und Wettbewerbsvorteile durch ein effektives Konflikt- und Beschwerde-Management
- Jeder Patient ist Kunde
- Die Chance in Kritik und Beschwerde
- Emotionale Kompetenz – wie gehe ich mit meinen eigenen Gefühlen um?
- Die verschiedenen Patiententypen
- Umgang mit schwierigen Patienten
- Konfliktfreie Beschwerdebehandlung

Termin:	26.02.2016
Kurszeiten:	14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dozent/in:	Ulrich Losch
Ort:	Ärztehaus Hannover
Kosten:	75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer:	16 Teilnehmer



Führungskunst Kommunikationsverstärker im Praxisalltag

Eine gelungene Kommunikation setzt rhetorisches Geschick, Einfühlungsvermögen und soziale Kompetenz voraus. Diese Fähigkeiten müssen genauso erlernt werden, wie das Operieren am Patienten. Nur wer Gespräche konstruktiv führen kann, erreicht die gesteckten Ziele und bleibt offen für neue Ideen und Impulse.

Mitarbeiter zu führen, ist eine der schwierigsten Aufgaben einer Führungskraft. Durch eine reibungslose Kommunikation gewinnen Sie nachhaltig zufriedene Mitarbeiter und Patienten. Sie erzielen eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und damit eine Kultur des Vertrauens, sie bildet die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg.

Dieser Vortrag möchte zum einen praxisnah in die Grundsätze wirksamer Führung einweihen und zum anderen Möglichkeiten aufzeigen, wie Sie langfristig Perspektiven schaffen, Mitarbeiter und Patienten binden und nachhaltigen Erfolg erzielen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Grundlagen der Gesprächs- und Kommunikationspsychologie
- Strukturierte Gesprächsführung mit Herz und Verstand
- Den Umgang formen – Knigge im Berufsalltag
- Patientenorientierte Kommunikation
- Optimale Nutzung der Fähigkeiten einzelner Teammitglieder
- Respektvolle Kommunikation im Berufsalltag
- Effektive und konkrete Mitarbeitergespräche führen
- Meetings zielführend moderieren
- Anleitung zur Konfliktmoderation
- Interne und externe Kunden im Gesundheitswesen
- Sich seiner Wirkung auf andere bewusst werden – Führen mit Persönlichkeit
- Situationsgerecht kommunizieren
- Schwierige Situationen mit positiver Rhetorik meistern

Termin:	10.06.2016
Kurszeiten:	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozent/in:	Verena Billerbeck
Ort:	Ärztehaus Hannover
Kosten:	75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer:	12 Teilnehmer



Erfolgreiche Kommunikation in der Praxis

Sie verstehen sich nicht mit Ihrer Kollegin? Sie haben im Gespräch den Eindruck, dass man aneinander vorbei redet? Scheinbar beiläufige Bemerkungen machen Sie sprachlos, Sie fühlen sich angegriffen und missverstanden? Finden Sie heraus, welche Faktoren die Kommunikation stören. Lernen Sie, Ihren Aussagen Nachdruck zu verleihen.

Für einen guten Dialog ist erforderlich:

- grundsätzliche Probleme zwischenmenschlicher Kommunikation zu erkennen und zu berücksichtigen
- unterschiedliche Gesprächsstrategien zu berücksichtigen
- Anwendung eindeutiger, nicht-angreifender Sprache
- Fragen zu stellen, die Sie im Gespräch weiter bringen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sie lernen, dem Gesprächspartner aktiv zuzuhören.
- Sie schärfen Ihr Bewusstsein für die Botschaften und Fragen des Gesprächspartners.
- Sie formulieren eindeutige Ich-Botschaften.
- Sie sind in der Lage Ihren Standpunkt besser deutlich machen.

Termin: 18.05.2016
Kurszeiten: 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dozent/in: Ulrich Losch
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 16 Teilnehmer



Kommunikation mit ausländischen Patient/inn/en

Der Umgang mit Patient/inn/en aus anderen Kulturen stellt das Praxispersonal nicht selten vor große Herausforderungen, besonders wenn sprachliche Verständigungsprobleme noch hinzukommen. Im Seminar werden die wesentlichen Grundlagen speziell für die interkulturelle Kommunikation in der Arztpraxis vermittelt. Die Teilnehmenden lernen, mit dem „Fremden“ besser umzugehen und den respektvollen Umgang mit Patient/inn/en anderer Kulturkreise.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sensibilisierung für interkulturelle Aspekte in der Praxissituation
- Migration in Deutschland und deren Auswirkung auf die Arztpraxis
- Kommunikation im Praxisalltag
- Institutionen und Kontaktpartner für Fragen im Praxisalltag
- Erarbeitung von Lösungsstrategien anhand von Fallbeispielen

Termin: 02.03.2016 oder 21.09.16
Kurszeiten: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dozent/in: Anne Büchner
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 12 Teilnehmer



Beschwerden und kritische Situationen im Praxisalltag erfolgreich meistern - Spezialseminar

Ohne klare Kommunikation gibt es keine klaren Lösungen. Jeder hat schon einmal die Erfahrung gemacht wie schwierig der Umgang mit Konflikten und Beschwerden ist. Wenn diese nicht gelöst werden, kommt es unweigerlich zur Einschränkung der Leistungsfähigkeit. Dabei sind Konflikte eine Entwicklungschance für das gesamte Praxisteam. Wenn es gelingt diese konstruktiv anzugehen kann es für das Team eine Erleichterung und gleichzeitig eine Bereicherung sein.

Seminarinhalte:

- Lange Wartezeiten bei der Terminierung
- Souverän telefonieren auch in schwierigen Situationen
- Vielredner unterbrechen und Gespräche taktvoll beenden
- Gesprächsverlauf bei einer Beschwerde
- Die Bedürfnisse des Gesprächspartners herausfinden Konflikte als etwas positives sehen
- Kollegen und Mitarbeiter besser kennen und verstehen
- Aktives Zuhören
- Der Umgang mit dem eigenen Stress
- Sensibilisierung für das eigene Vorgehen
- Wie gehe ich mit Angriffen und Beinahe-Konflikten um?
- Beschwerden und Lösungswege
- Konflikte im Praxisteam konstruktiv meistern
- Überzeugend im Auftritt

Termin: 03.02.2016
Kurszeiten: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozent/in: Verena Billerbeck
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 12 Teilnehmer



Gekonnt durchsetzen!

Sie erleben in der Arztpraxis oft Situationen, in denen Ihre Durchsetzungsstärke gefragt ist, sowohl bei KollegInnen, Patienten, Lieferanten, Führungskräften als auch im Zweiergespräch, vor Gruppen oder am Telefon.

Wenn Sie Ihre Ideen und Interessen im Berufsleben realisieren wollen, brauchen Sie Durchsetzungskraft. Sie steigern Ihre Chancen, wenn Sie eine konstruktive Einstellung zu sich selbst und anderen entwickeln, klare Ziele vor Augen haben und kraftvolle Kommunikationsstrategien nutzen. Erst dann können Ihre Potenziale und fachlichen Qualitäten von anderen richtig wahrgenommen und anerkannt werden. Erfahren Sie in dem Seminar, wie Sie klar und deutlich Grenzen aufzeigen und mit wirkungsvoller Kommunikation und selbstbewusstem Auftreten Ihre Wünsche durchsetzen. Das Seminar ist so konzipiert, dass die Teilnehmer nicht Theorie hören, sondern ausprobieren und üben sollen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wann lohnt es sich, sich durchzusetzen und wann nicht
- Wie kann man sich durchsetzen, ohne Schaden anzurichten
- Welche Techniken haben sie gewährt, um im Durchsetzen erfolgreich zu sein
- Besser „win-win“ als nur ein Gewinner

Termin:	13.04.2016
Kurszeiten:	15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dozent/in:	Anne Büchner
Ort:	Ärztehaus Hannover
Kosten:	75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer:	12 Teilnehmer



Sicherer Umgang mit "schwierigen" Patienten

Sie wissen, wie aufreibend und belastend der Umgang mit schwierigen Patienten sein kann, wenn Ihnen besserwisserische, gereizte Patienten den letzten Nerv rauben. Lernen Sie schwierige Situationen schnell und professionell zu meistern. Sie erlernen Kommunikationskompetenz (Gesprächsführung und –technik). Sie lernen besser mit Ihren eigenen Gefühlen umzugehen und lernen sich abzugrenzen. Sie erhöhen Ihre Handlungskompetenz im Umgang mit chronisch Kranken, Depressiven und Schmerzpatienten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlegende Regeln der Kommunikation und Wahrnehmung.
- Was ist ein schwieriger Patient?
- Was macht die Situation für mich schwierig?
- Die verschiedenen Patiententypen

Erkennen und verbessern der eigenen Kommunikationsfähigkeit

- Emotionale Kompetenz (wie gehe ich mit den eigenen Gefühlen um, welche Abgrenzungsmöglichkeiten gibt es?)
- Zu welchen Änderungen führt mein Verhalten bei Anderen?

Verhalten in schwierigen Gesprächssituationen

- Umgang mit Patienten und deren Vertrauenspersonen
- Bewältigungsmöglichkeiten
- Klar definierte Regeln für die Praxis

Termin: 16.04.2016
Kurszeiten: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dozent/in: Ulrich Losch
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 16 Teilnehmer



Telefontraining mit praktischen Übungen

In der direkten Kommunikation können Sie Ihre Ausstrahlung und Ihre Körpersprache einsetzen. Sie sehen Ihr Gegenüber und können sich auf ihn und seine Reaktionen einstellen. Am Telefon fallen diese Hilfen fort. Deshalb muss die Ausdrucks- und Überzeugungskraft in Stimme und Sprache gelegt werden. Auch wenn Telefonieren alltäglich erscheint, berufliches Telefonieren verlangt professionelle Konzepte! Sie wollen überzeugen und effizient sein. Daher stellen Kommunikationstechniken und psychologische Aspekte einen wichtigen Teil des Telefontrainings dar.

Sie erreichen folgende Ziele:

- Ihr Praxisteam telefoniert wirkungsvoll.
- Ihr Praxisteam telefoniert lebendig.
- Ihr Praxisteam telefoniert zielgerichtet.
- Ihr Praxisteam telefoniert ergebnisorientiert.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die innere Einstellung – Grundlagen für eine positive Gesprächsführung
- Überwindung der Angst vor Zurückweisung (der Kunde sagt nein)
- Grundlagen der Kommunikation
- Die richtige Gesprächsführung
- Die ersten 60 Sekunden des Telefonats – Ihr Einfluss auf den Gesprächsverlauf
- Gesprächssteuerung durch Einsatz der Fragetechnik
- Einwänden wirksam begegnen
- Erarbeiten eines Telefonskripts
- Telefonzeiten und Praxisorganisation

Termin:	17.12.2016
Kurszeiten:	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dozent/in:	Ulrich Losch
Ort:	Ärztehaus Hannover
Kosten:	95 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer:	16 Teilnehmer



IGeL-Leistungen sensibel aber erfolgreich anbieten

Sterben künftig immer mehr Arztpraxen? Wer sich früher als Arzt niederließ und eine Praxis eröffnete, hatte in der Regel langfristig keine wirtschaftlichen Sorgen. Die Situation hat sich heute für niedergelassene Ärzte deutlich geändert!

Schaffen Sie sich neue Perspektiven. Trainieren Sie Ihr Praxisteam!

- Wichtige Funktionen im Marketing
- Zielsetzung für Ihr Praxisteam
- Unbekannte Bedürfnisse Ihrer Patienten
- Langfristig erfolgreiche Beziehungen aufbauen
- Einwände positiv nutzen
- Patientenbedürfnisse erkennen und professionell nutzen
- Hinderungsgründe für den Erfolg
- Motivieren für die Umsetzung

Sie erreichen folgende Ziele:

Sie erarbeiten eine Strategie zur erfolgreichen Vermarktung Ihrer IGeL-Leistungen.

Termin: 06.08.2016
Kurszeiten: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dozent/in: Ulrich Losch
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 16 Teilnehmer



Lernen lernen - Selbstgesteuertes Lernen und Arbeiten

Ob Fort- oder Weiterbildung, in Schule, Studium oder Beruf, vielleicht ja nur aus Neugier oder Wissensdrang – das Lernen fängt früh an und hört eigentlich nie mehr auf.

Persönliche Bildung und Eigenengagement wird im beruflichen Umfeld zunehmend auch in der Freizeit nicht nur erwartet, sondern vorausgesetzt.

Aber wie lernt man eigentlich richtig, wie gehe ich unter Berücksichtigung meines persönlichen Lerntyps und der Rahmenbedingungen meines jeweiligen Umfelds dabei effektiv vor?

Vielen Lernenden ist nicht bewusst, wie stark sie selbst es in ihrer Hand haben, ihre Lernleistung zu verbessern. Sie werden in diesem Seminar erkennen, dass sie mit Energie, Ausdauer, dem Glauben an sich selbst, mit Lerntechniken und -strategien basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen sehr viel - meist viel mehr als sie bisher meinen - verstehen und lernen können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist „lernen“?
- Welche Ziele sind mit dem Lernen verbunden?
- Bewusst machen, wie wichtig die Fähigkeit zur Entspannung für das Lernen sind
- Lernaufgaben anpacken, bearbeiten, erfolgreich zu Ende führen
- Methoden und Verfahren kennen lernen, und das Gedächtnis besser zu nutzen
- Umgang mit Prüfungen und Ängsten

Termin: 16.01.2016
Kurszeiten: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dozent/in: Ulrich Losch
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 50 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 16 Teilnehmer



Der kleine Knigge für Berufsstarter - Fortbildung für Auszubildende und Berufsanfänger

Die Entfaltung junger Menschen beginnt mit dem eigenen Selbstbewusstsein. In diesem Seminar werden wir uns der körperlichen Signale bewusst. Wir spiegeln unseren Auftritt und lernen innerhalb der Gruppe einen souveränen Start in den Berufsalltag. Kommunikation und Auftreten sind ein wichtiger Erfolgsfaktor im Beruf. Darüber hinaus widmen wir uns der Begegnung am Telefon. Freuen sie sich auf ein abwechslungsreiches Seminar. Sie bekommen anschließend die Erfolge im Team reflektiert.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Übungen zur Steigerung der Sicherheit im Auftreten
- Annahme und Weiterleiten von Telefonaten – begeistertes Telefonieren
- Wie begeistere ich mein eigenes Team
- Selbstbewusstsein – Ich bin o.k. – Du bist o.k.
- Selbstvorstellung und der erste Eindruck
- Wie wirke ich auf andere Menschen – Grüßen und begrüßen
- Die korrekte Anrede (mündlich und schriftlich)
- Kleider machen Leute
- Small Talk
- Distanzzonen
- Bewusstwerden der eigenen körperlichen Signale beim Anderen
- Vollatmung als Mittel zum Stressabbau und zur Steigerung der Körperresonanz
- Bewusstwerden und Abbau von Sprachmarotten
- Was hebt uns ab von anderen
- Wie sollte mein Arbeitsplatz aussehen

Termin: 10.08.2016
Kurszeiten: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozent/in: Verena Billerbeck
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 65 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 12 Teilnehmer



Teamentwicklung und –führung – Dynamik in Gruppen

Grundsätzlich sind Mitarbeiter leistungsbereiter in einem angenehmen Arbeitsklima. Wird im Team gearbeitet sind die Arbeitsergebnisse überdurchschnittlich gut. Die Patientenzufriedenheit verbessert sich und Ihre Mitarbeiter sind motivierter, produktiver und lassen sich daher besser an das Unternehmen binden. Ein Team erfolgreich zu führen und zu entwickeln, bildet die Basis für Ihren Praxiserfolg.

Die täglichen Anforderungen im Gesundheitswesen sind ohnehin schon enorm, sodass wir uns Reibungsverluste nicht mehr leisten können.

Lernen Sie die Konfliktpotenziale frühzeitig kennen, sodass die im Konflikt gebundene Energie wieder für eine zielorientierte Zusammenarbeit im Team genutzt werden kann.

Sie lernen Teamentwicklung als einen geleiteten Prozess zu verstehen, in dessen Verlauf Teams die vielgestaltigen Ziele ihrer Mitglieder kennen lernen, umso ein produktives Miteinander zu fördern.

Zielgruppe: Erst- und Führungskräfte in der Arztpraxis und Interessierte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist Teamarbeit – positive Auswirkungen und Ziele
- Gruppendynamik: der Blick hinter die Kulissen, wenn Menschen zusammenkommen
- Der Reifegrad einer Gruppe und die Rolle des Gruppenleiters
- Die Gruppe als Mittel zur Leistungssteigerung
- Gesetzmäßigkeiten von Gruppenprozessen
- Diagnosemodelle und deren Einsatzmöglichkeiten
- Selbststeuerung von Gruppen
- Die Gruppe gestaltet ihre „eigene Welt“: Rollen, Regeln und Normen in der Gruppenarbeit
- Handlungsoptionen, um gruppendynamische Prozesse in Ihren Teams konstruktiv und zielführend zu gestalten.
- Persönlichkeitstypen mit dem Persönlichkeitsmodell Riemann Thomann
- Kommunikationsfähigkeit im Team verbessern
- Teambesprechungen erfolgreich leiten und moderieren

Termin:	03.06.2016
Kurszeiten:	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozent/in:	Verena Billerbeck
Ort:	Ärztehaus Hannover
Kosten:	75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer:	12 Teilnehmer



Zeit und Selbstmanagement im Praxisalltag

Überfüllte Wartezimmer, lange Wartezeiten, verärgerte Patienten und Mitarbeiter. Kennen Sie das auch?

In diesem Seminar lernen Sie wertvolle Methoden kennen um sich selbst und den Praxisalltag besser in den Griff zu bekommen.

Durch eine wirksame Selbstorganisation kann die eigene Arbeitszeit und die persönliche Zeitplanung erheblich verbessert werden. Sie setzen Prioritäten richtig, minimieren Zeitdiebe, steigern dadurch Ihre Leistungsfähigkeit und reduzieren unnötigen Stressoren.

Wir arbeiten intensiv an Ihren persönlichen Fragestellungen. Ein Praxisorientiertes Seminar mit vielen Fallbeispielen und konkreten Tipps für die tägliche Arbeit:

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Analyse des eigenen Arbeitsstils und der Selbstorganisation
- Methoden der Prioritätensetzung
- Das Pareto-Zeitprinzip (80:20-Regel)
- Ziele planen und definieren
- Effektives Zeitmanagement
- Umgang mit schwierigen Patienten
- NEIN sagen lernen

Termin:	02.03.2016
Kurszeiten:	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozent/in:	Verena Billerbeck
Ort:	Ärztehaus Hannover
Kosten:	75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer:	12 Teilnehmer



Mitarbeitermotivation – Leistungsbereitschaft steigern

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist die Motivation von Mitarbeitern von herausragender Bedeutung. In diesem Seminar geht es darum, die Leistungs-fähigkeit Ihrer Mitarbeiter nachhaltig zu steigern und sie langfristig an das Unternehmen zu binden. Es gibt viele Möglichkeiten seine Mitarbeiter zu motivieren. Welche Faktoren sind dabei zu berücksichtigen? Zuckerbrot und Peitsche? Ein motivierter Mitarbeiter steigert aus eigenem Antrieb seine Produktivität. Lernen Sie, wie Sie mit Hilfe von bewährten Strategien die Motivation Ihrer Mitarbeiter nachhaltig fördern können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Motivierenden Mitarbeiterführung
- Den eigenen Führungsstil analysieren
- Persönlichkeitstypen mit dem Persönlichkeitsmodell Riemann Thomann
- Welche Faktoren motivieren welchen Mitarbeiter?
- Menschen entwickeln und Fördern
- Schaffung positiver Arbeitsmotivation
- Vertrauen aufbauen
- Die Grundlagen der Gesprächs- und Kommunikations-Psychologie
- Professionelles Feedback geben
- Effektive Mitarbeitergespräche führen
- Leistungsorientierte Handlungsmotive
- Faktoren die Menschen in Unternehmen begeistern
- Welche Rolle spielen finanzielle Anreizsysteme
- Hochleistungsteams schaffen durch Teamentwicklung

Termin: 19.10.2016
Kurszeiten: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozent/in: Verena Billerbeck
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 12 Teilnehmer



MEDIZINISCH-FACHLICHE FORTBILDUNG

Impfassistenz (40 Stunden)

Hinweis: Diese Fortbildung ist für jede/n MFA zugänglich. Für MFA, die die Fortbildung zur / zum FachwirtIn für ambulante medizinische Versorgung anstreben, ist dieser Kurs ein Wahlmodul.

Die Fortbildung steht in der Tradition der von Herrn Prof. Dr. Windorfer ins Leben gerufenen Impf-Kurse für medizinisches Assistenzpersonal und wird in Zusammenarbeit der Ärztekammer mit dem Niedersächsischen Landesgesundheitsamt durchgeführt. Nach bestandener Abschlussprüfung erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat der Ärztekammer Niedersachsen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Geschichte des Impfens
- Rechtliche Grundlagen
- Immunologie / Impfstoffe
- STIKO-Empfehlungen
- Reisemedizin
- Expositionsschutz
- Impfstoffe
- Impfmanagement
- Nebenwirkungen / mögl. Komplikationen
- Haftung
- Impfungen bei Risikopersonen
- Impfen bei Säuglingen und Kindern
- Impfungen bei Erwachsenen
- Abrechnungsgrundlagen bei GBA Vorgaben
- Informationsangebote im Internet
- Grundlagen der Kommunikation
- Umgang mit Impfskeptikern

Termin: 22. – 25.02.2016 + 01.03.2016 – Prüfung 03.03.2016, 10.00 Uhr

Kurszeiten: jeweils 09.00 – 18.00 Uhr

Ort: Ärztehaus Hannover

Kosten: 250 Euro pro Teilnehmer



**Programm Kurs Impfassistenz
Gruppe 3
Prüfung 03.03.16, 10.00 Uhr**

Stand: 12.11.15

	Montag 22.02.16		Dienstag 23.02.16		Mittwoch 24.02.16		Donnerstag 25.02.16		Dienstag 01.03.16
09.00 – 10.00	Geschichte des Impfens Beyrer	09.00 – 13.00	Impfen bei Kindern und Säuglingen Fallbeispiele Besch	09.00 – 12.00	Gesetzliches Expositionsschutz Impfstoffe Impfmanagement Nebenwirkungen Komplikationen Dokumentation Haftung Gloge	09.00 – 10.30	Impfungen bei Erwachsenen Wiederholung der STIKO- Empfehlungen Gloge	09.00 – 12.30	Grundlagen der Kommunikation Gesprächs- führung Umgang mit Impfskeptikern
10.15 – 11.15	Rechtliche Grundlagen Dräger-Hoppe					10.45 – 12.00	Abrechnungs- grundlagen bei GBA Vorgaben Gloge		Losch
11.30 – 12.15	Immunologie/ Impfstoffe Beyrer					12.00 – 12.30	Informations- angebote im Internet Gloge		
12.15 – 13.15	Mittagspause	13.00 – 14.00	Mittagspause	12.00 – 13.00	Mittagspause	12.30 – 13.30	Mittagspause	12.30 – 13.30	
13.15 – 14.45	STIKO- Empfehlungen Pulz	14.00 – 16.30	Impfungen bei Risikopatienten Schmieke					13.30 – 17.30	Impfen – praktische Übungen
15.00 – 16.00	STIKO- Empfehlungen Pulz								Freitag
16.15 – 17.45	Reisemedizin Dräger-Hoppe								



Kompetenznachweis Erweiterte Assistenz bei der ärztlichen Diagnostik – Periphervenöse Punktions- und Injektionsverfahren

Erweitern Sie in diesem Seminar ihre bestehenden Fachkenntnisse im Bereich der periphervenösen Punktions- und Injektionsverfahren. Durch theoretische und praktische Seminarinhalte erlangen Sie mehr Sicherheit und Kompetenz bei der Durchführung einer ärztlich angeordneten periphervenösen Punktion. Dies sichert die Qualität und entlastet zusätzlich den verantwortlichen Arzt bzw. die verantwortliche Ärztin in Ihrer Praxis oder medizinischen Einrichtung.

Sie erreichen folgende Ziele:

- Sie erlangen erweitertes Fachwissen bei der periphervenösen Punktion und Injektion
- Sie erlangen mehr Sicherheit im Umgang mit möglichen Komplikationen
- Sie steigern Ihr Selbstbewusstsein, um auch in schwierigen Situationen effektiv und sicher zu punktieren
- Sie entlasten effektiver den verantwortlichen Arzt / die verantwortliche Ärztin

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen / Delegationsrecht
- Anatomie und Physiologie der Gefäße
- Gängige Verordnungen zum Arbeitsschutz und Hygienemanagement (GefStoffV, BiostoffV, TRBA 250)
- Umgang mit Komplikationen
- Praktische Übungen an einem speziellen Trainingssimulator

Nach dem Seminar findet eine schriftliche Lernzielkontrolle statt. Bei Bestehen erhält die Teilnehmerin / der Teilnehmer das Zertifikat „Kompetenznachweis -Erweiterte Assistenz bei der ärztlichen Diagnostik -Periphervenöse Punktions- und Injektionsverfahren“.

Termin: 20.02.2016 oder 22.10.2016
Kurszeiten: 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dozent/in: Daniel Freitag
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 95 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 10 Teilnehmer

Achtung: Wegen der praktischen Übungen ist die Teilnehmerzahl auf 10 Personen pro Termin begrenzt!!!



Injektionsverfahren im Praxisalltag – Assistenz und Anlage von Gefäßzugängen (Venenverweilkanüle)

Dieses Seminar richtet sich an Sie als medizinische Fachkraft und vermittelt den Umgang mit der Venenverweilkanüle und die dazugehörige assistierende Tätigkeit. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse, aber auch erweitertes Fachwissen, welches zum Anlegen einer Venenverweilkanüle benötigt wird.

Während des Seminars lernen Sie den effektiven und sicheren Umgang mit der Venenverweilkanüle und trainieren das theoretische Wissen in den praktischen Übungsinhalten.

Sie erreichen folgende Ziele:

- Sie erweitern Ihre praktischen Fähigkeiten im Bereich der Injektionsverfahren
- Sie erlernen die assistierende Tätigkeit bei der Venenverweilkanülenanlage
- Sie erlernen in praktischen Übungen das sichere Setzen einer Venenverweilkanüle

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Theoretische Grundkenntnisse im Umgang mit der Venenverweilkanüle
- Grundlagen des Delegationsrechts, Arbeitsschutzes und Hygienemanagement
- Umfangreiche praktische Übungen an den Trainingssimulatoren

Termin: 16.03.2016 oder 26.10.2016

Kurszeiten: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dozent/in: Daniel Freitag

Ort: Ärztehaus Hannover

Kosten: 75 Euro pro Teilnehmer

Teilnehmer: 10 Teilnehmer

Achtung: Wegen der praktischen Übungen ist die Teilnehmerzahl auf 10 Personen pro Termin begrenzt!!!



Medikamentengabe im Rahmen der Delegation durch nichtärztliches Fachpersonal

Wie wirken Medikamente? Darf das nichtärztliche Assistenzpersonal Medikamente verabreichen? Wie werden die verschiedenen Medikamententypen zur intravenösen Injektion vorbereitet? Diese und andere Fragen klärt unser Spezifikations-Seminar und richtet sich an Sie als medizinisches Assistenz- bzw. Pflegepersonal. Erweitern Sie Ihre Kenntnisse im Bereich der Pharmakologie von injizierbaren Medikamenten, der rechtlichen Situation und den gängigen Injektionsmöglichkeiten. In praktischen Lektionen erlernen Sie das Vorbereiten und Aufziehen, sowie das Anreichen bzw. die korrekte Gabe von injizierbaren Medikamenten.

Sie erreichen folgende Ziele:

- Sie erweitern Ihre praktischen Fähigkeiten bei der Vorbereitung und Gabe von injizierbaren Medikamenten
- Sie erlangen mehr Sicherheit beim Anreichen von Medikamenten und Infusionen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Pharmakokinetik und Pharmakodynamik – Wie wirken Medikamente?
- Rechtliche Aspekte der Medikamentengabe durch nichtärztliches Assistenz- bzw. Pflegepersonal
- Vorbereiten und Anreichen von Medikamenten unter den Grundsätzen der Hygiene und des Arbeitsschutzes

Termin: 13.04.2016 oder 23.11.2016
Kurszeiten: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozent/in: Daniel Freitag
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 10 Teilnehmer

Achtung: Wegen der praktischen Übungen ist die Teilnehmerzahl auf 10 Personen pro Termin begrenzt!!!



Refresherkurs Blutentnahme

Dieses Seminar richtet sich an Sie als Quer- bzw. Wiedereinsteiger/in. In dem Seminar erhalten Sie theoretische Grundkenntnisse zur Blutentnahme und zu den wichtigsten Inhalten des Arbeitsschutzes und Hygienemanagements bei Punktionen. In praktischen Lektionen üben Sie an einem speziellen Trainingssimulator die periphervenöse Blutentnahme. Mit diesem Seminar helfen wir Ihnen eine praktische Blutentnahme durchzuführen und unterstützen somit effektiv Ihren Arbeitgeber bei der Auffrischung Ihrer Kenntnisse.

Sie erreichen folgende Ziele:

- Sie erlangen theoretische und praktische Grundkenntnisse zur Blutentnahme
- Sie erlernen den Umgang mit den gängigen Punktionsmaterialien
- Sie führen praktische Punktionsübungen durch und erlangen mehr Selbstsicherheit für zukünftige Blutentnahmen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Theoretische Grundkenntnisse zur periphervenösen Venenpunktion
- Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen nach gängigen Verordnungen
- Praktische Übungen am Trainingssimulator
- Praktischer Umgang mit den gängigen Punktionsmaterialien

Termin: 19.02.2016 oder 28.10.2016

Kurszeiten: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dozent/in: Daniel Freitag

Ort: Ärztehaus Hannover

Kosten: 50 Euro pro Teilnehmer

Teilnehmer: 10 Teilnehmer

Achtung: Wegen der praktischen Übungen ist die Teilnehmerzahl auf 10 Personen pro Termin begrenzt!!!



Periphervenöse Punktion – Praxiskurs für Auszubildende

Sie erlernen einen medizinischen Assistenz- bzw. Pflegeberuf? Sie möchten Ihre praktischen Kenntnisse der periphervenösen Punktion festigen? Unser Seminar ermöglicht Ihnen das praktische Training an unseren speziellen Trainingssimulatoren. Hierzu zählt auch ein spezieller realitätsnaher Trainingsarm. Mit ihm können schwierige Blutentnahmesituationen dargestellt werden, was den potentiellen Lernerfolg erhöht.

Sie erreichen folgende Ziele:

- Sie erlernen den praktischen Umgang mit den gängigen Punktionssystemen
- Sie führen praktische Übungen am Trainingssimulator durch und erlangen somit mehr Selbstsicherheit bei der Blutentnahme.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Praktische Übungen zur Vorbereitung und Durchführung von Blutentnahmen
- Praktische Übungen am realitätsnahen Trainingssimulator mit möglichem „Wegrollen“ der Gefäße, schwierigem Ertasten etc.

Termin: 20.01.2016 oder 28.09.2016

Kurszeiten: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dozent/in: Daniel Freitag

Ort: Ärztehaus Hannover

Kosten: 50 Euro pro Teilnehmer

Teilnehmer: 10 Teilnehmer

Achtung: Wegen der praktischen Übungen ist die Teilnehmerzahl auf 10 Personen pro Termin begrenzt!!!



Workshop Antikoagulation

Viele Patienten erhalten gerinnungshemmende Medikamente. Welche Erkrankungen liegen dieser Medikation zugrunde, welche Dinge gibt es zu beachten?

Dieser Workshop gibt Hintergrundinformation zu Erkrankungen und Wirkungsweise der Medikamente sowie zum Umgang mit betroffenen Patienten in der Praxis.

Inhalt:

- Erkrankungen – welche erfordern Antikoagulation
- Vorhofflimmern – Klassifizierung – Risikobewertung
- Gerinnungskaskade – wie wirken Antikoagulanzen?
- Bestimmung Schlaganfall- oder Blutungsrisiko
- Praktische Tipps
- Fallbeispiele – Medikamentenausweise im Überblick
- Dokumentationspflicht

Programm Workshop Antikoagulation

14:30 Uhr	Begrüßung, Vorstellung und kurzer Themenüberblick
14:45 Uhr	Erkrankungen – im Vordergrund Vorhofflimmern, Klassifizierung Risikobewertung
15:45 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Wie wirken Antikoagulanzen? Risiken und Nutzen? Praktische Übungen Neue orale Antikoagulation – was sagen die Leitlinien? Dokumentationspflicht
17:15 Uhr	Fragen der Teilnehmer?
17:30 Uhr	Ende

Termin: 24.02.2016 oder 20.04.2016 oder 15.06.2016 oder 28.09.2016 oder 16.11.2016

Kurszeiten: 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Dozent/in: Sabrina Banning

Ort: Ärztehaus Hannover

Kosten: 50 Euro pro Teilnehmer

Teilnehmer: 10 Teilnehmer



Erstversorgung von Wunden - besonders geeignet für Berufsanfänger und Wiedereinsteiger

Die Inhalte dieser Fortbildung sind auf die gängigen Qualitätssicherungssysteme anwendbar.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Thematischer Einstieg mit Fallbeispielen (mit realistischer Wunddarstellung)
- Vortrag:
 - Wunden – traumatisch / thermisch
 - Wundheilung
 - Infektion / Schutzmaßnahmen

- Praktische Übungen:
 - Verbandlehre
 - nach Körperregionen
 - Stumpf
 - Gelenk
 - Kopf
 - Auge
 - nach Indikationen
 - Druckverband
 - Verbrennung
 - Punktion
 - Fremdkörper

Termin: 25.05.2016 oder 22.06.2016 oder 21.09.2016 oder 26.10.2016
Kurszeiten: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozent/in: Bernd Beyer
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 50 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 10 Teilnehmer



Workshop Kardiologie „EKG und Belastungs EKG“

- EKG
 - Grundlagen mit praktischen Übungen
 - Belastungs-EKG
 - Rhythmusstörungen
- Der kardiologische Patient
 - Symptome
 - Diagnostik und Therapie bei koronarer Herzerkrankung
 - Herzinsuffizienz
 - nach Herzchirurgie oder Schrittmacherimplantation.

Termin: 10.02.2016
Kurszeiten: 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Dozent/in: Dr. med. Andreas Hedemann
Ort: Praxis am Posthof
Am Posthof 1, 31785 Hameln
Kosten: 20 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 16 Teilnehmer



**Kurse zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz
für Personen mit sonstiger medizinischer Ausbildung (90 Stunden-Kurs)
gemäß § 18a Röntgenverordnung**

<p>Hann 147 Teil 1 12.01.2016 bis 16.01.2016 Dienstag von 12.00 bis 19.30 Uhr Mittwoch - Freitag von 11.00 bis 19.30 Uhr Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr</p>	<p>Hann 147 Teil 2 15.02.2016 bis 20.02.2016 Montag von 14.00 bis 19.30 Uhr Dienstag - Freitag von 11.00 bis 19.30 Uhr Samstag von 8.30 bis ca. 13.45 Uhr</p>
<p>Hann 148 Teil 1 08.03.2016 bis 12.03.2016 Dienstag von 12.00 bis 19.30 Uhr Mittwoch - Freitag von 11.00 bis 19.30 Uhr Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr</p>	<p>Hann 148 Teil 2 11.04.2016 bis 16.04.2016 Montag von 14.00 bis 19.30 Uhr Dienstag - Freitag von 11.00 bis 19.30 Uhr Samstag von 8.30 bis ca. 13.45 Uhr</p>
<p>Hann 149 Teil 1 10.05.2016 bis 14.05.2016 Dienstag von 12.00 bis 19.30 Uhr Mittwoch - Freitag von 11.00 bis 19.30 Uhr Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr</p>	<p>Hann 149 Teil 2 13.06.2016 bis 18.06.2016 Montag von 14.00 bis 19.30 Uhr Dienstag - Freitag von 11.00 bis 19.30 Uhr Samstag von 8.30 bis ca. 13.45 Uhr</p>
<p>Hann 150 Teil 1 02.08.2016 bis 06.08.2016 Dienstag von 12.00 bis 19.30 Uhr Mittwoch - Freitag von 11.00 bis 19.30 Uhr Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr</p>	<p>Hann 150 Teil 2 29.08.2016 bis 03.09.2016 Montag von 14.00 bis 19.30 Uhr Dienstag - Freitag von 11.00 bis 19.30 Uhr Samstag von 8.30 bis ca. 13.45 Uhr</p>
<p>Hann 151 Teil 1 13.09.2016 bis 17.09.2016 Dienstag von 12.00 bis 19.30 Uhr Mittwoch - Freitag von 11.00 bis 19.30 Uhr Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr</p>	<p>Hann 151 Teil 2 17.10.2016 bis 22.10.2016 Montag von 14.00 bis 19.30 Uhr Dienstag - Freitag von 11.00 bis 19.30 Uhr Samstag von 8.30 bis ca. 13.45 Uhr</p>
<p>Hann 152 Teil 1 08.11.2016 bis 12.11.2016 Dienstag von 12.00 bis 19.30 Uhr Mittwoch - Freitag von 11.00 bis 19.30 Uhr Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr</p>	<p>Hann 152 Teil 2 05.12.2016 bis 10.12.2016 Montag von 14.00 bis 19.30 Uhr Dienstag - Freitag von 11.00 bis 19.30 Uhr Samstag von 8.30 bis ca. 13.45 Uhr</p>

Veranstaltungsort: Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Kursgebühr: 565,-- Euro pro Teilnehmer



**„Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz (8 Stunden)
nach § 18a der Röntgenverordnung (RöV)“**

Dieser Kurs ist nicht für Ärzte und MTA-R geeignet.

**8-stündiger Aktualisierungskurs für fristgerechte Aktualisierung
(innerhalb von 5 Jahren nach Kursbesuch, taggenau gerechnet)**

Termine:	MFA H 42	- Freitag, 26.02.2016, 09.00 bis 17.00 Uhr
	MFA H 43	- Freitag, 29.04.2016, 09.00 bis 17.00 Uhr
	MFA H 44	- Freitag, 12.08.2016, 09.00 bis 17.00 Uhr
	MFA H 45	- Freitag, 28.10.2016, 09.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Ärztehaus Hannover

Kursgebühr: 95,00 Euro pro Teilnehmer/in



NOTFALL

Notfälle in der Arztpraxis - Reanimationskurs für MFA mit praktischen Übungen

Inhaltlich werden die aktuell gültigen Leitlinien des European Resuscitation Council (ERC-Leitlinien 2010) unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Bundesärztekammer (BÄK 2010) zur Cardio-pulmonalen Reanimation in der jeweils gültigen Fassung als wissenschaftliche Grundlage herangezogen. Alle Teilnehmer erhalten ein Zertifikat über die abgeleistete Veranstaltung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Freimachen der Atemwege
- Intubation und Assistenz
- Alternativen zur endotrachealen Intubation
- Neue Leitlinien
- Hilfsmittel zur Reanimation
- Training von Basismaßnahmen
- Defibrillation (automatisiert / manuell)
- Aktuelle Medikamente
- Training anhand von Kasuistiken

Termin: 09.03.2016 oder 11.05.2016 oder 08.06.2016 oder 07.09.2016 oder 09.11.2016
Kurszeiten: 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dozent/in: Bernd Beyer
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 75 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 16 Teilnehmer



PRÜFUNGSVORBEREITUNGSKURSE

Prüfungsvorbereitungskurs Laborkunde für TeilnehmerInnen an der Abschlussprüfung

Als Vorbereitung für die Abschlussprüfung für MFA wird ein Prüfungsvorbereitungskurs für Auszubildende angeboten.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Prüfungsrelevante Techniken und Werte
- im Blut- und Urinlabor

Termin: 20.04.2016 oder 22.04.2016 oder 04.05.2016
Kurszeiten: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Dozent/in: Ursula Schmidt
Ort: Alice Salomon Schule, Herrenhäuser Str. 10, Hannover
Kosten: 15 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 15 Teilnehmer

EKG – Prüfungsvorbereitungskurs für Auszubildende

geeignet für Auszubildende im 3. Lehrjahr zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

Termin: 12.02.2016 oder 19.02.2016 oder 26.02.2016 oder 04.03.2016 oder 09.03.2016 oder 11.03.2016
Kurszeiten: 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Dozent/in: Dörte Kula
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 15 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 10 Teilnehmer



Prüfungsvorbereitung WISO

Wie lernt man eigentlich richtig, wie gehe ich unter Berücksichtigung meines persönlichen Lerntyps und der Rahmenbedingungen meines jeweiligen Umfelds dabei effektiv vor?

Vielen Lernenden ist nicht bewusst, wie stark sie selbst es in ihrer Hand haben, ihre Lernleistung zu verbessern. Sie werden in diesem Seminar erkennen, dass sie mit Energie, Ausdauer, dem Glauben an sich selbst, mit Lerntechniken und -strategien basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen sehr viel - meist viel mehr als sie bisher meinen - verstehen und lernen können.

An Beispielen aus Prüfungen anderer Kammern werden Prüfungsfragen gezielt bearbeitet.

Lernstrategien und Lerntechniken werden aufgezeigt und der Umgang mit Prüfungsangst thematisiert.

- Lernaufgaben anpacken, bearbeiten, erfolgreich zu Ende führen
- Methoden und Verfahren kennen lernen, um das Gedächtnis besser zu nutzen
- Umgang mit Prüfungen und Ängsten
- Typische Prüfungsfragen werden unter Prüfungsbedingungen bearbeitet

Termin: 05.03.2016
Kurszeiten: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dozent/in: Ulrich Losch
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 50 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 15 Teilnehmer

Prüfungsvorbereitung für die Zwischenprüfung WISO Lernfeld 1

Termin: 09.01.2016
Kurszeiten: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dozent/in: Ulrich Losch
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 50 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 15 Teilnehmer



Vorbereitung auf die praktische Prüfung

Wie gehe ich mit dem Prüfungsdruck um und nutze die Vorbereitungszeit während der Prüfung optimal.

In diesem Seminar geht es nicht um medizinische Fakten. Es wird erarbeitet, wie Sie für sich eine Strategie, ein Raster, entwickeln, um in der Prüfungssituation nichts zu übersehen oder zu vergessen.

- Umgang mit Prüfungen und Ängsten
- Fragen aus früheren Prüfungen werden bearbeitet

Termin: 07.05.2016
Kurszeiten: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dozent/in: Ulrich Losch
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 50 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 16 Teilnehmer

Prüfungsvorbereitungskurs Praxisorganisation u. -verwaltung

An Beispielen aus Prüfungen anderer Ärztekammern werden Prüfungsfragen gezielt bearbeitet. Lernstrategien und Lerntechniken werden aufgezeigt und der Umgang mit Prüfungsangst thematisiert.

- Umgang mit Prüfungen und Ängsten
- Fragen aus früheren Prüfungen aus anderen Ärztekammern werden bearbeitet

Termin: 10.02.2016
Kurszeiten: 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dozent/in: Ulrich Losch
Ort: Ärztehaus Hannover
Kosten: 50 Euro pro Teilnehmer
Teilnehmer: 16 Teilnehmer



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Ärztekammer Niedersachsen für Fortbildungs- und Seminarveranstaltungen

§ 1 Geltungsbereich

1. Die Ärztekammer Niedersachsen (nachfolgend „Veranstalterin“ genannt) führt Fortbildungs- und Seminarveranstaltungen durch. Alle Angebote der Veranstalterin richten sich an Ärzte¹, Angehörige medizinischer Fachberufe sowie Angehörige anderer Berufsgruppen (nachfolgend „Teilnehmer“ genannt).
2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Teilnehmer und der Veranstalterin, für die von dieser angebotenen Fortbildungs- und Seminarveranstaltungen. Sie werden mit Vertragsschluss Bestandteil des Vertrages zwischen der Veranstalterin und dem Teilnehmer.

§ 2 Anmeldung

1. Alle Veranstaltungsangebote der Veranstalterin sind freibleibend.
2. Die Anmeldung ist ein Vertragsangebot an die Veranstalterin. Der Anmeldende hat dabei alle zur Vertragsabwicklung erforderlichen Angaben zu machen. Soweit für die Teilnahme an einer Veranstaltung bestimmte Zugangsvoraussetzungen vorliegen, sind die notwendigen Nachweise mit der Anmeldung vorzulegen. Geschieht dies nicht, kann eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht erfolgen.
3. Der Vertrag kommt durch Annahmeerklärung (schriftliche Anmeldebestätigung) der Veranstalterin zustande.
4. Soweit eine Anmeldung so kurzfristig erfolgt, dass eine schriftliche Anmeldebestätigung nicht mehr versendet werden kann, gilt der Vertrag als geschlossen, wenn die Anmeldung zur Veranstaltung gegenüber dem Teilnehmer in anderer geeigneter Weise bestätigt wird.
5. Die Anmeldung kann sowohl schriftlich mit dem Formular der Veranstalterin als auch über das Online-Portal der Veranstalterin erfolgen.
6. Mit Abschluss des Vertrages werden vertragliche Rechte und Pflichten zwischen der Veranstalterin und dem Anmeldenden begründet. Insbesondere erkennt der Teilnehmer diese AGB ausdrücklich an.

§ 3 Zahlung

1. Das Veranstaltungsentgelt ist der jeweiligen Veranstaltungsinformation zu entnehmen. Die Zahlung des Entgelts kann ausschließlich per Lastschrift erfolgen.
2. Der Teilnehmer erhält von der Veranstalterin mit der Anmeldebestätigung oder in einem gesonderten Schreiben eine Information über das jeweils zu bezahlende Veranstaltungsentgelt sowie den Zeitpunkt der Fälligkeit des Lastschrifteinzugs.
3. Im Fall eines Zahlungsverzugs ist die Veranstalterin berechtigt, den Teilnehmer von der Veranstaltungsteilnahme auszuschließen bzw. die Aushändigung der Teilnahmebescheinigung und/oder des Prüfungszeugnisses bis zur vollständigen Begleichung des Veranstaltungsentgelts zu verweigern.

§ 4 Durchführung der Veranstaltung

1. Inhalt und Umfang der Leistungen der Veranstalterin ergeben sich aus dem jeweiligen Veranstaltungsangebot der Veranstalterin.
2. Ein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch einen bestimmten Dozenten durchgeführt wird, besteht nicht. Dies gilt selbst dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen eines bestimmten Dozenten angekündigt wurde. Die Veranstalterin trägt dafür Sorge, dass auch der neue Dozent entsprechend qualifiziert ist, die Fortbildungsinhalte in hinreichender Weise zu vermitteln.
3. Die Veranstalterin kann aus sachlichen Gründen Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung ändern.
4. Änderungen im Sinne von Nr. 2 und 3 berechtigen den Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Veranstaltungsentgelts. Soweit dem Teilnehmer infolge einer Änderung im Sinne nach Nr. 3 die Teilnahme an der Veranstaltung unzumutbar wird, kann eine Kündigung nach § 7 Nr. 6 erfolgen.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer auch die weibliche Form mitgemeint.



§ 5 Rücktritt / Kündigung durch die Veranstalterin

1. Die Durchführung einer Veranstaltung zum ausgewiesenen Entgelt erfordert eine sich jeweils aus dem Veranstaltungsangebot ergebene Mindestteilnehmerzahl. Soweit diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, kann die Veranstalterin von dem Vertrag zurücktreten. Die Absage erfolgt schriftlich bis spätestens 7 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn. Der Teilnehmer erhält von der Veranstalterin - soweit vorhanden - ein alternatives Veranstaltungsangebot. Soweit das Veranstaltungsentgelt bereits eingezogen wurde, wird dieses umgehend erstattet. Weitere Ansprüche des Teilnehmers, insbesondere Schadensersatzansprüche, bestehen nicht.
2. Soweit eine Veranstaltung aus Gründen, die von der Veranstalterin nicht zu vertreten sind (z.B. wegen höherer Gewalt), ganz oder teilweise nicht durchgeführt werden kann, kann die Veranstalterin von dem Vertrag zurücktreten. In diesem Fall muss der Teilnehmer nur das anteilige Entgelt für bereits durchgeführte bzw. durchführbare Veranstaltungsteile entrichten. Ein überzahltes Entgelt wird umgehend erstattet.
3. Die Veranstalterin kann den Vertrag aus wichtigem Grund (§ 314 Bürgerliches Gesetzbuch) fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:
 - Verstöße gegen die am Veranstaltungsort geltende Hausordnung
 - Ehrverletzungen gegenüber Dozenten und Teilnehmern
 - Störung der Veranstaltung, die dazu führt, dass die Veranstalterin ihre Vertragserfüllung gegenüber den übrigen Teilnehmern nicht mehr wahrnehmen kann und/oder Verhaltensweisen, die zu einer Gefährdung der eigenen Person, anderer Teilnehmer, Dozenten oder Dritter führen.
4. Nach ihrem Ermessen kann die Veranstalterin statt einer Kündigung nach Nr. 3 den Teilnehmer auch von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ausschließen.
5. Der Anspruch der Veranstalterin auf Zahlung des Veranstaltungsentgelts wird durch eine Kündigung nach Nr. 3 oder einen Teilnahmeausschluss nach Nr. 4 nicht berührt.

§ 6 Widerrufsrecht des Teilnehmers

Falls der Vertrag mit der Veranstalterin unter ausschließlicher Nutzung von Fernkommunikationsmitteln, d.h. online, per E-Mail, Telefon, Telefax oder Briefpost geschlossen wurde, steht dem Teilnehmer, sofern dieser Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, d.h. eine natürliche Person ist und das Rechtsgeschäft weder seiner gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu:

>> Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312 g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Ärztekammer Niedersachsen
Fortbildung für Medizinische Fachangestellte
Berliner Allee 20
30175 Hannover
E-Mail: kathrin.wichmann@aekn.de
Fax: 0511/ 380-2199

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung <<



§ 7 Kündigung/ Abmeldung durch den Teilnehmer

1. Bei einer Kündigung/ Abmeldung bis zu 21 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn besteht keine Zahlungsverpflichtung.
2. Bei einer Kündigung/ Abmeldung vom 20. bis 8. Tag vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn sind 50 % des Veranstaltungsentgelts zu bezahlen.
3. Bei einer Kündigung/ Abmeldung ab dem 7. Tag vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn sind 100 % des Veranstaltungsentgelts zu bezahlen.
4. Soweit der Teilnehmer bei Kündigung/ Abmeldung nachweist, dass die für die Veranstalterin entstandenen Kosten durch die Kündigung/ Abmeldung geringer sind als die unter Nr. 2 und 3 genannten, hat er nur diese geringeren Kosten zu tragen.
5. Bei einer Kündigung/ Abmeldung aus unverschuldeten Gründen (z. B. schwere, längerfristige Erkrankung) ist der Grund der Abmeldung der Veranstalterin glaubhaft nachzuweisen. Die Veranstalterin entscheidet nach Prüfung des Sachverhaltes über die Zahlungsverpflichtung.
6. Erfolgt die Kündigung, da dem Teilnehmer die Teilnahme an der Veranstaltung nach einer organisatorischen Änderung gemäß § 4 Nr. 4 unzumutbar ist, hat der Teilnehmer nur das Entgelt für bereits durchgeführte Veranstaltungsteile zu entrichten. Soweit das Veranstaltungsentgelt bereits eingezogen wurde, wird dieses im Übrigen umgehend erstattet.
7. Die Kündigung/ Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Maßgeblich ist der Eingang bei der Veranstalterin. Telefonische Abmeldungen oder Kündigungen sind nicht möglich.
8. Der Teilnehmer kann sich anstelle einer Kündigung/Abmeldung durch eine Ersatzperson vertreten lassen, sofern diese in ihrer Person die gleichen Voraussetzungen für die Veranstaltung innehat. Die Mitteilung der Vertretung muss schriftlich erfolgen.
9. Im Übrigen führt die Nichtinanspruchnahme einzelner Veranstaltungsstunden weder zu einer Ermäßigung noch zu einer Erstattung des Veranstaltungsentgelts.

§ 8 Haftung

1. Die Teilnahme an den Veranstaltungen sowie die Nutzung von Räumlichkeiten und Einrichtungen der Veranstalterin erfolgen auf eigene Gefahr. Die Veranstalterin haftet nicht bei Unfällen und für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, soweit sie diese nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat.
2. Schadensersatzansprüche des Teilnehmers gegen die Veranstalterin sind ausgeschlossen. Vom Ausschluss ausgenommen sind Fälle, in denen die Veranstalterin vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden trifft.
3. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beschränkt sich die Haftung der Veranstalterin auf den Ersatz des nach Art der Veranstaltung vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschadens, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen oder wegen der Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird.

§ 9 Schriftformerfordernis und Schlussbestimmung

-  Ergänzungen oder Änderungen des Vertrages zwischen dem Teilnehmer und der Veranstalterin sind nur wirksam, wenn sie schriftlich bestätigt werden.
-  Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Ärzttekammer Niedersachsen
MFA-Fortbildung
Berliner Allee 20
30175 Hannover

Anmeldung

Kurstitel	Ort	Datum

Alle Hinweise zu Zahlungsfristen, Widerruf und Stornofristen entnehmen Sie bitte den beiliegenden AGBs.

Mir ist bekannt, das der komplette Schriftwechsel (Zusage, Bescheinigung, Quittung) nur an die hier angegebene Adresse erfolgt. Eine Adressänderung kann im Nachhinein nicht vorgenommen werden.

Es handelt sich um meine Privatadresse Dienstadresse. (Bitte ankreuzen)

wenn Dienstadresse -> Praxisname: _____

Straße: _____

Plz, Ort: _____

Teilnehmer: Name _____ Geb. Datum _____

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Ärztekammer Niedersachsen erkenne ich an.

Unterschrift Teilnehmer: _____

Einzugsermächtigung: Die Anmeldung ist nur gültig mit Unterschrift und Einzugsermächtigung.

Hiermit ermächtige ich die Ärztekammer Niedersachsen die fälligen Teilnahmegebühren für die von mir gewünschten Kurse einzuziehen. Der Einzug soll von folgendem Konto vorgenommen werden.

IBAN

Kontoinhaber/in

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber/in